

# UB Wetter /Thermometer

**Beitrag von „Patschwatsch“ vom 7. März 2013 15:46**

Haha, wieder ein Thread zum Rausramen für mich 😄

Ich habe nächste Woche einen (eher freiwilligen) Seminarbesuch in meiner 1./2. Klasse und habe schon lange über das Thema Wetter nachgedacht. Letztendlich bin ich beim Thermometer als Vertreter der Wettererscheinung "Temperatur" gelandet.

Nun bin ich aber verwirrt. Das Thema Wetter wird wie folgt in unserem KC aufgeführt:

Die SuS sollen demnach am Ende von Jahrgang 2 können:

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte elementare Naturphänomene benennen und beschreiben.

Kenntnisse: Wettererscheinungen (Wolken, Niederschläge, Temperatur, Wind) kennen, messen und aufzeichnen.

Für Jahrgang 3/4 ist das Wetter nicht mehr vorgesehen. Ich finde aber nur Material ab Jahrgang 3 D:

Und nun ist meine Frage:

Ist das Thermometer zu schwer / zu leicht für die 1./2. Klasse?

Mein Lernziel sollte folgendes sein:

Jahrgang 1 Die SuS erkennen, dass durch das Steigen und Sinken der Flüssigkeit die Temperatur abgelesen werden kann.

Jahrgang 2 Die SuS erkennen die Abhängigkeit von Temperatur und Flüssigkeit.

Für Jahrgang 1 ist mir dabei wichtig, dass sie erkennen, wie ein Thermometer funktioniert (dass sie die Temperatur durch das Wandern der Flüssigkeit ablesen können) und für Jahrgang 2, dass sie erkennen, dass die Flüssigkeit bei Wärme nach oben steigt (dehnt sich aus) und bei Kälte nach unten (zieht sich zusammen).

NUn ist aber noch mein Problem, dass ich mir total unsicher bin, ob das für die 1.en zu leicht ist (Kennen sie schon ein Thermometer und wissen sie, wie's funktioniert?) und ob's für die 2.en nicht zu schwer ist 😞

Von Kolleginnen habe ich bereits gehört, dass das Ablesen zu schwer ist, daher wollte ich den Schwerpunkt auf die Funktion des Thermometers legen...

Habt ihr vielleicht Tipps und Erfahrungen für mich? Sollte ich das lieber lassen oder einfach mal ausprobieren, ob es klappt?

Dafür wäre ich euch sehr dankbar!